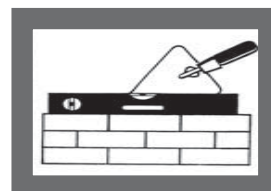


STATISTISCHE BERICHTE

F II
vj-3/13



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 30.09.2013

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Dezember 2013

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 30.09.2013

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2013 - 30.09.2013 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2013 - 30.09.2013 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 30.09.2013 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2013 - 30.09.2013 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2013 - 30.09.2013 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt September 2011 bis September 2013	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

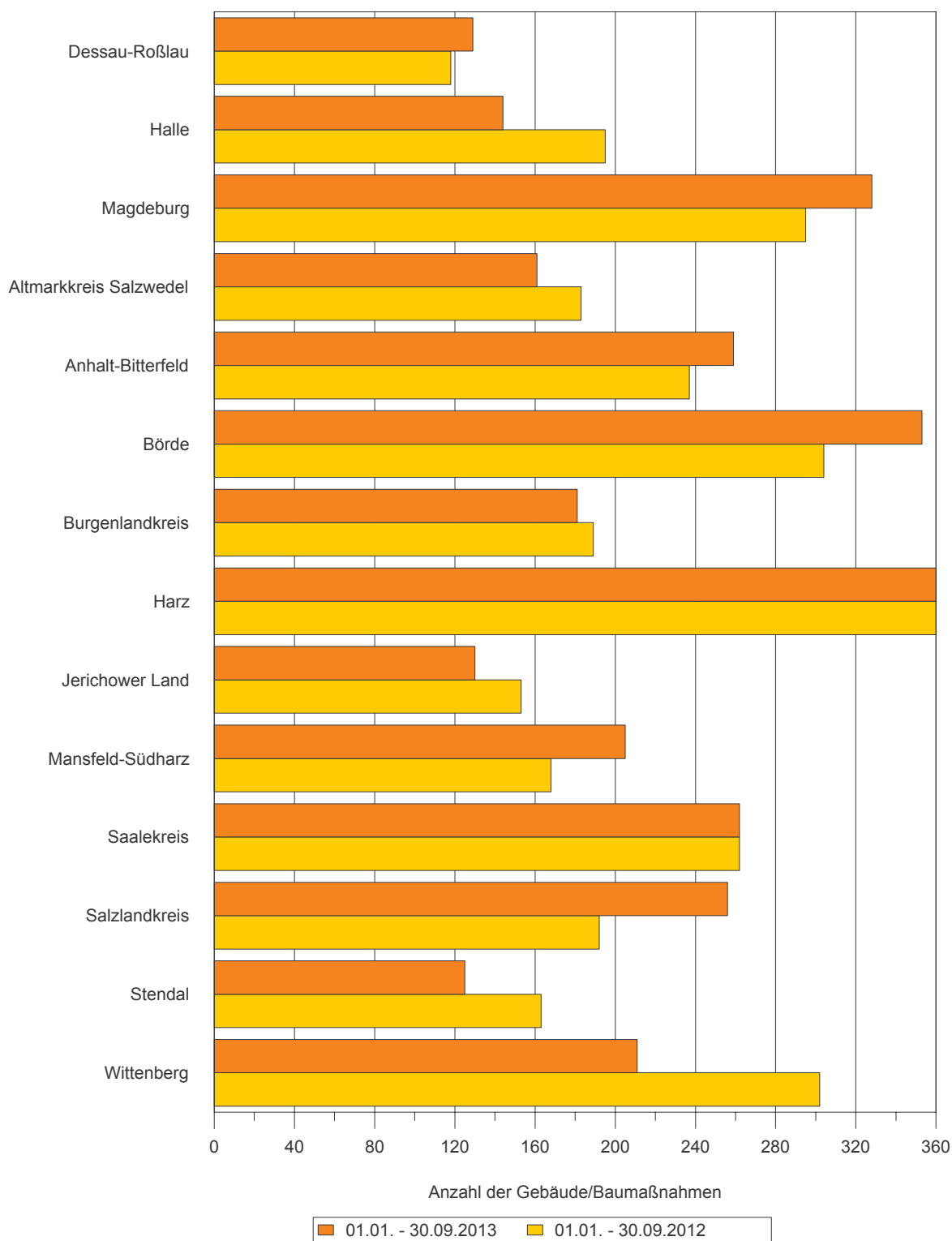
Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

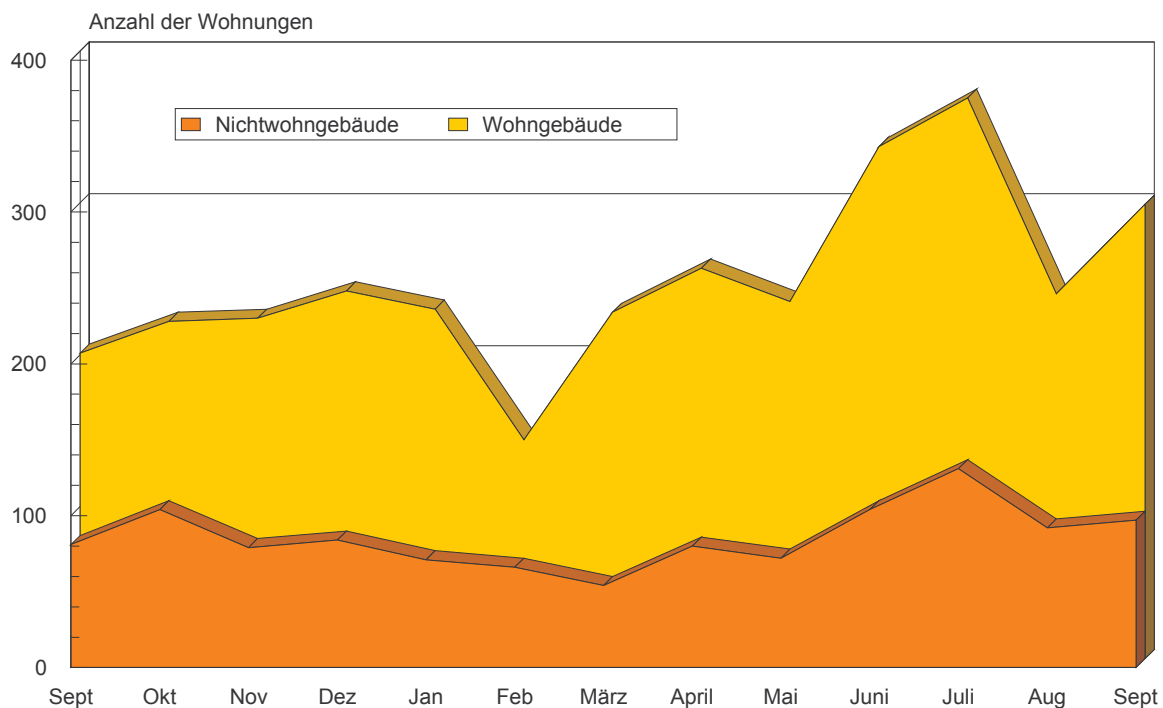
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- 01.01. - 30.09.2013 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -



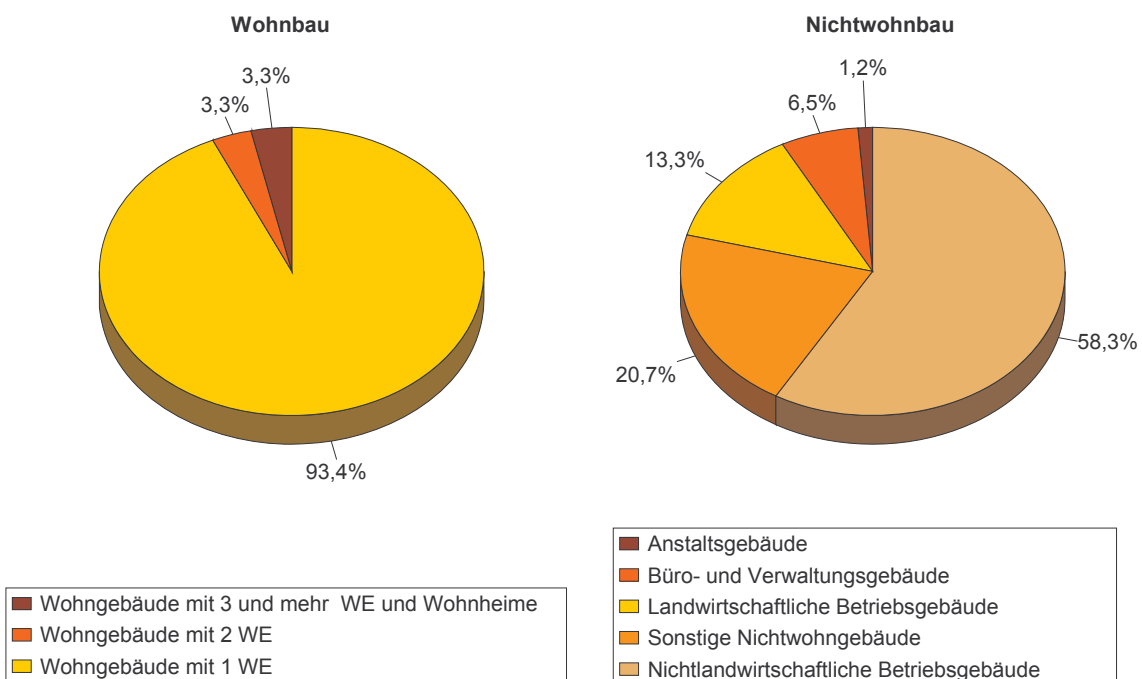
Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude

vom September 2012 bis September 2013



Genehmigungen insgesamt im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau)

vom 01.01. - 30.09.2013



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2013 - 30.09.2013

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				insgesamt	Wohn- fläche		
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	- 1,6	3	0,4	1	510
5	Wohngebäude zusammen	2 338	-265,2	2 027	2 728,0	9 886	342 135
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	37	- 67,5	160	145,8	513	13 288
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	205	15,5	-210	21,4	-545	42 317
8	Unternehmen	135	- 79,7	414	354,3	1 358	34 329
	davon						
9	Wohnungsunternehmen	52	- 41,1	188	169,3	667	16 751
10	Immobilienfonds	2	-	1	1,1	7	94
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	81	- 38,6	225	183,9	684	17 484
12	Private Haushalte	1 993	-201,9	1 808	2 344,3	9 040	264 012
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	0,8	15	8,1	33	1 477
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	14	178,2	27	12,8	51	21 222
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	57	146,7	1	- 5,2	- 17	23 575
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	85	716,7	9	13,6	47	20 072
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	432	2 319,7	- 2	2,9	- 17	145 426
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	95	696,7	- 2	- 1,9	- 7	47 598
19	Handels- und Lagergebäude	176	1 389,8	3	6,8	18	83 217
20	Hotels und Gaststätten	33	40,3	- 2	- 2,2	- 18	7 335
21	Sonstige Nichtwohngebäude	178	455,4	- 2	- 0,1	- 10	90 644
22	Nichtwohngebäude zusammen	766	3 816,7	33	24,0	54	300 939
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	93	345,8	- 1	- 0,8	- 2	91 129
24	Unternehmen	454	3 190,4	- 2	- 4,5	- 44	178 400
25	dar. Produzierendes Gewerbe	148	1 099,9	- 13	- 7,6	- 43	64 782
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	227	1 282,0	10	1,2	- 5	92 795
27	Private Haushalte	172	132,6	11	19,7	57	8 809
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	47	147,9	25	9,6	43	22 601

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2013 - 30.09.2013

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau								
1 264	107	867	104,1	1 264	1 757,3	7 006	199 727	1
45	2	41	4,2	90	85,9	382	9 437	2
45	3	150	36,0	411	300,1	1 183	33 243	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 354	112	1 058	144,2	1 765	2 143,2	8 571	242 407	5
11	1	32	5,5	67	63,1	225	6 569	6
14	1	50	13,5	131	92,8	416	14 741	7
88	2	106	23,6	246	228,0	889	21 330	8
40	-	53	15,3	125	103,7	448	10 690	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
48	2	53	8,3	121	124,3	441	10 640	11
1 249	109	899	107,0	1 374	1 814,7	7 236	205 229	12
3	-	3	0,2	14	7,7	30	1 107	13
B. Nichtwohnbau								
6	-	55	143,2	9	4,6	21	12 883	14
32	7	74	138,8	-	-	-	18 784	15
65	22	441	640,5	-	-	-	16 947	16
285	106	1 507	1 798,7	3	2,7	12	106 776	17
59	32	506	511,1	-	-	-	30 946	18
117	57	919	1 117,6	-	-	-	65 615	19
10	1	12	25,5	-	-	-	4 073	20
101	23	245	415,3	4	3,5	12	43 938	21
489	158	2 321	3 136,5	16	10,8	45	199 328	22
51	15	251	334,1	-	-	-	50 375	23
296	129	1 951	2 574,5	5	4,0	14	136 297	24
110	66	840	883,7	-	-	-	49 464	25
116	41	599	949,7	5	4,0	14	67 206	26
121	14	60	129,3	2	2,2	10	4 492	27
21	-	59	98,7	9	4,6	21	8 164	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2013 - 30.09.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	129	26,4	7	68,6	17 808	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	144	28,5	157	159,8	31 730	4	53
3	Magdeburg, Stadt	328	169,9	333	417,7	77 359	11	19
4	Altmarkkreis Salzwedel	161	296,2	64	89,2	30 608	1	-
5	Anhalt-Bitterfeld	259	299,8	208	249,4	39 032	4	38
6	Börde	353	400,9	256	346,7	68 027	-	-
7	Burgenlandkreis	181	253,5	29	118,6	40 254	6	- 2
8	Harz	360	492,5	243	311,5	79 102	5	28
9	Jerichower Land	130	161,8	87	113,7	29 846	-	-
10	Mansfeld-Südharz	205	369,0	156	176,7	51 861	-	-
11	Saalekreis	262	349,3	202	243,4	43 809	1	3
12	Salzlandkreis	256	252,4	162	191,0	52 050	3	12
13	Stendal	125	137,6	94	113,5	22 161	2	9
14	Wittenberg	211	313,9	62	152,2	59 427	-	-
15	Sachsen-Anhalt	3 104	3 551,5	2 060	2 752,1	643 074	37	160

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2013 - 30.09.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	30	20	30	41,9	4 825	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	74	46	81	100,4	10 844	-	-
3	Magdeburg, Stadt	194	164	279	346,2	39 504	2	14
4	Altmarkkreis Salzwedel	60	50	81	97,6	10 818	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	102	96	177	196,2	18 226	2	10
6	Börde	194	145	229	289,0	31 795	-	-
7	Burgenlandkreis	62	48	76	91,7	12 478	-	-
8	Harz	144	119	207	242,4	27 554	4	28
9	Jerichower Land	75	52	76	104,0	12 251	-	-
10	Mansfeld-Südharz	64	56	88	108,8	12 767	-	-
11	Saalekreis	143	96	145	191,7	23 277	-	-
12	Salzlandkreis	95	84	155	166,1	20 360	1	6
13	Stendal	54	39	62	79,6	7 836	2	9
14	Wittenberg	63	46	79	88,0	9 872	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 354	1 058	1 765	2 143,2	242 407	11	67

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2013 - 30.09.2013

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	6	16	45,8	-	-	2 569
2	Halle (Saale), Stadt	14	88	59,0	3	2,3	7 553
3	Magdeburg, Stadt	29	146	203,0	-	-	18 494
4	Altmarkkreis Salzwedel	46	197	265,1	-	-	12 933
5	Anhalt-Bitterfeld	47	290	319,2	1	0,5	13 196
6	Börde	52	272	380,0	1	1,2	16 900
7	Burgenlandkreis	40	183	230,9	2	2,2	12 595
8	Harz	48	242	373,4	-	-	19 712
9	Jerichower Land	24	121	160,9	-	-	8 905
10	Mansfeld-Südharz	31	299	303,4	9	4,6	25 766
11	Saalekreis	39	77	155,3	-	-	9 270
12	Salzlandkreis	44	132	212,1	-	-	13 778
13	Stendal	19	69	106,6	-	-	4 864
14	Wittenberg	50	188	322,0	-	-	32 793
15	Sachsen - Anhalt	489	2 321	3 136,5	16	10,8	199 328

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2013 - 30.09.2013**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau-Roßlau, Stadt	30	20	3,8	30	41,9	4 825
2	Halle (Saale), Stadt	73	44	4,7	76	95,8	10 444
3	Magdeburg, Stadt	186	126	18,2	190	267,0	30 482
4	Altmarkkreis Salzwedel	59	44	7,0	63	88,7	9 618
5	Anhalt-Bitterfeld	94	64	3,9	95	132,0	13 460
6	Börde	190	133	8,1	199	266,7	29 286
7	Burgenlandkreis	59	44	12,7	62	84,0	11 371
8	Harz	135	96	11,7	141	196,3	21 528
9	Jerichower Land	75	52	5,3	76	104,0	12 251
10	Mansfeld-Südharz	62	50	7,8	70	96,5	11 467
11	Saalekreis	143	96	7,3	145	191,7	23 277
12	Salzlandkreis	90	61	6,0	90	126,4	14 606
13	Stendal	52	35	1,6	53	71,6	7 025
14	Wittenberg	61	42	10,3	64	80,7	9 524
15	Sachsen-Anhalt	1 309	908	108,3	1 354	1 843,2	209 164

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2011 bis September 2013 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2011	September	372	383	94	223	61 458
2		Oktober	321	380	368	353	71 869
3		November	290	334	253	307	49 392
4		Dezember	389	382	245	313	80 259
5	2012	Januar	250	320	169	203	61 126
6		Februar	230	439	164	174	63 632
7		März	255	418	119	189	61 649
8		April	299	657	195	274	68 068
9		Mai	358	385	388	448	122 362
10		Juni	504	759	358	451	91 321
11		Juli	456	427	312	421	94 598
12		August	490	739	296	399	96 064
13		September	282	288	195	233	66 855
14		Oktober	326	436	220	275	58 447
15		November	303	462	40	186	64 480
16		Dezember	326	143	334	291	56 885
17	2013	Januar	301	515	144	230	83 055
18		Februar	210	435	106	158	40 193
19		März	282	122	223	289	45 641
20		April	337	479	163	248	72 060
21		Mai	307	242	192	261	49 355
22		Juni	441	452	390	456	86 274
23		Juli	500	656	260	410	104 884
24		August	332	312	266	331	73 898
25		September	396	343	329	375	88 634

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2011 bis September 2013 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	1
133	119	252	238	24 847	124	128	52	149	202	12 001	2
133	103	174	211	21 590	129	134	41	302	380	15 817	3
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	4
114	76	132	153	17 274	111	115	48	229	311	32 605	5
90	64	103	127	13 585	88	89	44	306	417	24 367	6
109	84	121	169	17 695	108	113	40	276	375	17 201	7
128	104	158	203	21 655	124	130	49	572	647	32 749	8
177	146	257	288	30 805	170	178	45	297	422	58 218	9
253	181	317	373	41 586	244	248	90	452	734	27 175	10
228	158	234	319	34 540	227	230	68	296	407	22 091	11
208	163	286	335	33 578	193	196	81	546	648	38 368	12
124	113	208	216	25 046	115	119	45	187	277	23 410	13
128	121	221	233	28 792	120	122	64	283	369	16 047	14
127	87	151	182	18 906	125	130	47	282	367	16 144	15
127	97	158	188	22 860	124	127	46	125	204	18 875	16
106	86	170	174	19 933	100	110	42	231	399	32 744	17
89	65	97	129	14 733	88	90	40	207	225	17 453	18
140	101	169	208	24 367	136	140	30	109	173	6 809	19
144	111	180	227	24 931	137	142	56	402	456	29 471	20
138	106	171	213	22 184	135	135	44	179	240	16 041	21
192	158	256	317	33 874	185	193	68	303	431	20 649	22
212	166	282	330	39 120	206	211	88	366	576	37 548	23
137	114	182	235	27 417	133	137	60	256	346	15 388	24
197	157	271	317	36 648	189	196	61	269	291	23 225	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/13	5,50
3 A 4 02	A IV - j/12	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2012 -	7,00
3 B 2 02	B II - j/12	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2012 -	12,50
3 B 6 02	B VI - j/12	Strafverfolgung - 2012 -	6,00
3 B 7 05	B VII - 4j/13	Wahl zum 18. Deutschen Bundestag in Sachsen-Anhalt am 22. September 2013 Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	9,00
3 E 5 01	E V - j/12	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - Jahr 2012 -	1,50
3 G 1 01	G I - m-7/13	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Juli 2013 -	2,00
3 G 1 01	G I - m-8/13	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - August 2013 -	2,00
3 G 4 01	G IV - m-6/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2013, Januar bis Juni 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-7/13	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2013, Januar bis Juli 2013 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-5/13	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/13	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/13	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2013 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 02	H I - j/12	Straßenverkehrsunfälle - Jahr 2012 - Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 2 01	H II - m-6/13	Binnenschifffahrt - Juni 2013 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-7/13	Binnenschifffahrt - Juli 2013 -	4,00
3 K 1 01	K I - j/12	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2012	4,00
3 L 4 01	L IV - j/11	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2011 -	18,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen